



## Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 12. März 2009

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

## Gesundheit der Frau steht im Mittelpunkt

### Stadt und Kemperhof bieten vom 22. bis 29. März Vorträge und Workshops

*Medizin ist auch eine Frage des Geschlechts, denn Frauen und Männer unterscheiden sich nach Art und Häufigkeit ihrer Erkrankungen. Die Ursachen für diese Unterschiede sind nur zum Teil erforscht und werden sowohl in biologischen als auch sozialen Faktoren und im Gesundheitsverhalten von Frauen und Männern gesucht. Für Maßnahmen der Prävention und der Gesundheitsförderung ist es wichtig, dass die geschlechtsspezifischen Unterschiede berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund bieten die Stadt Koblenz und das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz auch 2009 wieder Frauengesundheitstage an.*

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. Brustkrebs-Vorsorge, Entspannung mit Yoga, Gewichtsmanagement und und und: Für die Zeit von Sonntag, 22. März, bis Sonntag, 29. März, haben sich die Stadt Koblenz und das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz ein vielseitiges Programm zur Frauengesundheit einfallen lassen.

Auftakt zu den diesjährigen Frauengesundheitstagen ist am Sonntag, 22. März, von 11 bis 16 Uhr, im Lehrkrankenhaus des Kemperhofes. Nach der Begrüßung durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, gibt Dr. Ulrich Gethmann, Chefarzt der Frauenklinik, Antwort auf die Frage „Brustkrebs – was nun?“. Um 11.50 Uhr informiert Gabriela Heise, Psychoonkologin im Kemperhof, zum Thema „Psychoonkologie: Hilfe zur Überwindung von Depression, Fatigue und Ängsten“. „Die Leber im Mittelpunkt der Frau“ ist um 12.25 Uhr das Thema von Ingo Schneider, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I.

Nach einem gesunden Buffet referiert Frank Pelzl von der Frauenklinik ab 13.30 Uhr zum Tabuthema Blasenschwäche, bevor Dr. Monika Lorey, Oberärztin der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, über „Schmerztherapie – was kann die Radiologie leisten?!“ spricht. „Fit vor Sun? Sonne ohne Schattenseiten“: Antworten auf diese Frage bietet Dr. Ursula Reiners-Franz von der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Den Abschluss um 15.25 Uhr macht Dr. Eugen Zanea-Wangler, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, mit dem interessanten Thema „Krampfadern: vom kleinen Besenreiser zum offenen Bein“. Zu den informativen Vorträgen bieten eine Reihe von Gesundheitsdienstleistern und Selbsthilfegruppen Infostände, Gesundheitstests und bewegende Mitmach-Angebote. Das gesamte Ta-

gesprogramm finden Sie auf der Homepage des Gemeinschaftsklinikums:  
[www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de).

Ab dem 23. März startet dann das vielfältige Programm, das die Gleichstellungsstelle mit zahlreichen Kooperationspartnern auf die Beine gestellt hat. So werden an diesem Montag unter anderem eine Präventionsveranstaltung des Polizeipräsidiums Koblenz „Ich bin stark“ (Anmeldung / Fon: 0261/103 28 69) und ein Informationsabend für Eltern von Jungen „Jungs in der Pubertät – einsame Cowboys? (Fon 02628/3938) angeboten. „Fit für die Liebe“ und „Rückentriathlon“ (beide Fon 0261/1291051) sind Themen am Dienstag, 24. März. „Klangmeditation“ (Fon 0261/9732549) ist nur eines der vielen Entspannungsangebote am Mittwoch, 25. März. Am Donnerstag, 26. März, geht es u.a. um „Selbstbehauptung“ (Fon 0261/1291051) und „Aromapflege – Wohlfühlen mit ätherischen Ölen“ (Fon 0261/9222053). Über „Mehr Lebensqualität durch Naturheilverfahren bei Rheuma“ (Fon 02628/3938) können sich Interessierte am Freitag, 27. März, informieren.

Am Samstag, 28. März, werden u.a. „Körpersprache“ (0261/1291051) und „Meditatives Malen“ (Fon 0261/44721) angeboten. Mit dem „Wellness-Sonntag“ (Fon 0261/18757) klingt die Koblenzer Frauengesundheitswoche am 29. März aus. Interessierte können sich das Gesamtprogramm im Internet unter [www.frauengesundheitstage.koblenz.de](http://www.frauengesundheitstage.koblenz.de) anschauen oder sich ein Programmheft in der Stadtverwaltung Koblenz abholen.